



Dezember 2018

Newsletter 4/2018

Inhalt

- Das Wort des Präsidenten
- Neuigkeiten aus dem Kt. Büro und Kt. Komitee
- Jagd-Neuheiten
- Aktuelles aus den Mitgliedersektionen
- Agenda
- Aktuelles aus den Kommissionen
- Die Ethik-Ecke

Das Wort des Präsidenten

Werte Jägerinnen und Jäger

kurz vor Weihnachten erlaubt mir einige besinnlichen Gedanken. Noch ist die Jagd nicht abgeschlossen. Aber das Gros ist getan. Unsere Eisschränke sind voll. Viele schöne Erlebnisse liegen hinter uns.

Es stellen sich für mich gegen Schluss der Jagd verschiedene Fragen. Haben wir waidgerecht gehandelt? Waren wir dabei bei Wildzählungen, Naturpflgearbeiten, Rehkitzrettungen? Haben wir uns dadurch die Anerkennung bei der Bevölkerung und auch der Natur verdient? Haben wir konsequent im Sinne der kompletten Jagd gehandelt und dadurch die Harmonie zwischen Jäger und Natur vertieft? Und v.a.: Haben wir uns auch jagdpolitisch genügend engagiert?

Es reicht heute bei weitem nicht mehr, sich auf die Jagd, also auf die Ernte der Früchte, zu konzentrieren. Wenn wir die traditionelle, waidgerechte und ethische Jagd erhalten und die Angriffe von außen abwehren wollen, müssen wir uns in Zukunft noch intensiver jagdpolitisch einbringen. Dazu brauchen wir keine Bevormundung. Von niemandem. Wir Jäger wissen sehr genau, worauf es ankommt. Es braucht aber das Engagement eines jedes Einzelnen von uns. Es stimmt mich sehr nachdenklich und traurig, wenn unsere Sektions- und Kommissionspräsidenten abtretende Mitglieder in führender Charge nicht ersetzen können. Bedenklich auch die Tatsache, dass verschiedene Anlässe wegen mangelndem Interesse nicht durchgeführt werden konnten.

Liebe Jäger und Jägerinnen. Da müssen wir uns an der Nase nehmen. Es geht nicht, dass immer die gleichen die Arbeit verrichten sollen. Wir müssen alle am gleichen Strick ziehen. Ansonsten verdienen wir das Prädikat «Jäger» nicht.

Aus obgenannten Gründen erhoffe ich mir noch mehr Herz für unsere Jagd. Engagiert Euch, stellt Euch zur Verfügung. Bildet Euch weiter. Denn Wissen macht stark. Studiert die Aufgaben und das Wirken von «Diana Romande» und «Jagd Schweiz» Dann werdet Ihr auch verstehen, warum wir diese sich enorm für die Jagd einsetzenden Institution voll unterstützen müssen.

All denen hingegen, die sich dieses Jahr in obgenanntem Sinne und Geiste für unsere Jagd eingesetzt haben, möchte ich von Herzen danken. Ich sehe und schätze Euren Einsatz über alles. Dank Euch geht es weiter.

Ich wünsche Euch eine schöne Weihnachtszeit und bereits jetzt einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Euer Präsident

Anton Merkle

Neuigkeiten aus dem kt. Büro und kt. Komitee

An der letzten Komitee-Sitzung vom 14. November standen die folgenden Themen im Gesprächsmittelpunkt:



Revision der Statuten

Zur Erinnerung: Diese Revision hatte zum Ziel mittels einer neuen Organisation die Führung des Verbandes zu verbessern und zu vereinfachen. Da keine Einigung erzielt werden konnte, insbesondere betreffend der Rolle der Sektionspräsidenten, wird dieses Revisionsprojekt nicht weiter verfolgt.



Drohnen

Roger Barthlomé, « Kommissionspräsident Natur & Aktivitäten », informierte über die Drohne-Aktivitäten im Rahmen des Rehkitz-Schutzes. Da die Kosten hoch sind, sollte ein Drohne-Einsatz gut geplant und gezielt erfolgen. Der Kauf eines oder von zwei Geräten scheint nicht rentabel. Es wird eine jährliche finanzielle Unterstützung der DIANA beschlossen – die Sektion entscheidet selbst über einen allfälligen Drohne-Einsatz. Mehr über dieses Thema im nächsten Newsletter (im Kommissionsrapport, der an der DV im März 2019 vorgestellt wird).

Diverses

Des Weiteren wurde das Komitee über die folgenden aktuellen Dossiers mit dem ILFD und WaldA informiert: Gestaltung eines Schiessplatzes (hinsichtlich der Schliessung der Rebe); Zutritt während der Jagd auf privaten Grundstücken, insbesondere Maisfelder; Nachsuche von verletztem Wild ausserhalb der Jagdzeiten und Regulierung des Wildschweinbestandes ausserhalb der Jagdsaison.

Jagd-Neuheiten

Eine willkommene Umfrage

Jede Jägerin, jeder Jäger wird heutzutage mit der wiederkehrenden Frage konfrontiert « wieso jagt man heutzutage noch? ». Dann verweisen Sie doch auf die Umfrageresultate von JagdSchweiz. Folgend die Hauptthemen (in % der befragten Personen – rund 1'000 Interviews):

- 75 Prozent der Befragten stimmen der Aussage zu, dass sich Jäger für die Artenvielfalt in der Natur einsetzen.
- 82 Prozent sind der Meinung, dass die Jagd nötig ist für die Regulierung der Wildbestände.
- 90 Prozent der Befragten bestätigen den 30'000 Jägerinnen und Jägern die Liebe zur Natur und den verantwortungsvollen Umgang mit der Jagdwaffe.
- Dass Jäger nur aus Lust am Töten und der Trophäe wegen ihrer Aufgabe nachgehen würden, verneinen deutliche 80 Prozent der Befragten.

Gut zu wissen !



Neue Zürcher Zeitung

Keine Chance für ein
Jagdverbot

« Wildhüter statt Jäger »

Unter diesem Titel verkündete die NZZ die Resultate dieser kantonalen Bürgerinitiative, über welche wir bereits im letzten Newsletter berichteten und von der wir befürchten, dass es Nachahmer geben könnte. Der Vorschlag, die Milizjagd durch eine Berufs jagd zu ersetzen wurde deutlich von über 80% der Zürcher Bevölkerung abgelehnt. Jedoch ist gemäss dieser Zeitung die Ursache noch nicht abgelegt, da der Kanton Zürich aktuell sein Jagdgesetz überarbeitet und die Autoren dieser Initiative gewisse Erwartungen an die Jäger haben; unter anderem das Verbot der Jagd auf Hasen und der Baujagd.

Aktuelles aus den Mitgliedersektionen

Die Generalversammlungen 2019

Hubertus Sense: 25.01.2019 um 19h00 im Rest. Maggenberg in Tafers

Diana Glâne: 24.01.2019 um 19h30 im Rest. Au Suisse in Romont

Diana Sense Oberland: 26.01.2019 um 17h00 im Rest. Hirschen in Sangernboden

Diana Gibloux: 01.02.2019 um 19h00 im Café de Massonens in Massonens

Diana Veveyse : 01.02.2019 um 19h30 in Le Crêt im Hôtel de la Croix Fédérale

Diana Broye: 08.02.2019 um 19h00 im Rest. des Arbognes in Montagny

Diana Gruyère: 08.02.2019 um 19h30 im Restaurant de la Couronne in Sâles (Greyerz)

Diana See: 07.02.2019 um 19h00 im Restaurant Jura in Kerzers

Diana Sarine: 01.02.2019 um 19h00 im Café des Trois sapins in Arconciel



Diana See: Unterhaltsarbeiten im Naturreservat Auried

Seit mehreren Jahren treffen sich der FJV, Pro Natura und WWF einmal im Jahr für einen gemeinsamen gemeinnützigen Zweck: der Schutz und Unterhalt der Natur. Dieses Jahr engagierten sich Jägerinnen und Jäger von Diana See und trafen sich am 10. November mit anderen Freiwilligen im Naturreservat Auried in Kleinbödingen. Es wurden Hecken geschnitten, Kleinholz gestapelt und eine Absperrung zum Beobachten erstellt, mit Material das vor Ort gefunden wurde. Nach dem grossen Einsatz wurde wie gewohnt ein geselliger Zvieri eingenommen.



Die Teilnehmenden



Hommage an den heiligen Hubertus



Tradition verpflichtet – die jährliche Hubertusmesse von DIANA Hubertus Sense fand in der Kirche St-Germain in Rechthalten statt. Die Kirche wurde von der Jagdgruppe – unter der Leitung deren Präsidenten Marcel Baechler - des Ortes einfach und mit viel Geschmack zum Thema Jagd geschmückt. Zum Gottesdienst kamen nicht nur Jäger, sondern auch die üblichen Kirchengänger. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin von Hubertus Sense, Ursula Götschmann, wurde die Messe durch den Abt Beat Marchon zelebriert, zum Thema Jagd und Naturschutz und natürlich die Legende vom heiligen Hubertus.

Die Jagdhornbläser von Hubertus Sense bereicherten diese Messe musikalisch.

Agenda

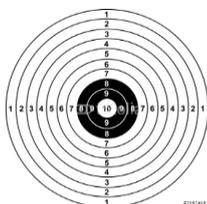
2. März 2019 ab 9h00: Delegiertenversammlung des FJV, in der Mehrzweckhalle in Villaz-St-Pierre

9. Februar 2019: Pelzfellmarkt in St. Antoni, Restaurant Senslerhof ab 8h00

Die Daten der Generalversammlung sind unter der Rubrik « Aktuelles aus den Mitglieder-sektionen » zu finden.



Treffsicherheits-Nachweis 2019



Schiessprogramm 2019 Rebe



- 15.06.2019** Zollhaus 08h00 – 16h00
- 20.07.2019** Rebe 13h30 – 17h15
- 03.08.2019** Rebe 13h30 – 17h15
- 16.08.2019** Zollhaus 17h00 – 20h00

Mittwoch 10.04.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 13.04.2019	13h30 – 17h15	Übungsschiessen
Mittwoch 24.04.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Mittwoch 08.05.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Mittwoch 15.05.2019	17h30 – 17h15	Übungsschiessen
Mittwoch 22.05.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Mittwoch 05.06.2019	13h30 – 17h15	Übungsschiessen
Samstag 15.06.2019	13h30 – 17h15	Übungsschiessen
Mittwoch 26.06.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Mittwoch 17.07.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen

Samstag 20.07.2019	13h30 – 17h15	Treffsicherheits-Nachweis
Samstag 24.07.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 03.08.2019	13h30 – 17h15	Treffsicherheits-Nachweis
Mittwoch 14.08.2019	17h30 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 17.08.2019	13h30 – 17h15	Übungsschiessen
Samstag 24.08.2018	13h30 – 17h15	Übungsschiessen
Samstag 07.09.2019	13h30 – 17h15	Übungsschiessen



Daten öffentliches Schiessen 2019

Stand Zollhaus /
Schiessplatz Geis-
salp

Samstag 06.04.2019	08h00 – 17h00	Jungjägerschiessen
Freitag 26.04.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 27.04.2019	08h00 – 17h00	Jungjägerschiessen
Freitag 03.05.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 04.05.2019	08h00 – 16h00	Jungjägerschiessen
Freitag 17.05.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 18.05.2019	13h00 – 16h00	Jungjägerschiessen
Freitag 07.06.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 08.06.2019	08h00 – 12h00 13h00 – 17h00	Übungsschiessen Jagdschützenmeister Ausbildung
Freitag 14.06.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen
Samstag 15.06.2019	08h00 – 16h00	Übungsschiessen  Exercice de Tir de la section Gruyère
Freitag 16.08.2019	17h00 – 20h00	Übungsschiessen 
Samstag 17.08.2019	08h00 – 12h00	Übungsschiessen
Samstag 31.08.2019	07h00 – 13h00	Bergschiessen, Geissalp



An diesen Schiesstagen besteht die Möglichkeit den Kantonalen Schiessnachweis zu absolvieren. Der Eidg. Schiessnachweis kann an allen Schiesstagen absolviert werden.

Aktuelles aus den Kommissionen



Bitte machen Sie Werbung!

Jagdausbildung 2019-2020

Die Kommission «Ausbildung und Schiessen» hat das Ausbildungsprogramm für neue Jägerkandidatinnen und Jägerkandidaten erarbeitet. Der Lehrgang dauert rund 1.5 Jahre, startet im Januar 2019 und dauert bis Juli 2020. Details zum Programm sind auf der Internetseite des FJV ersichtlich. Besonders hervorzuheben ist der **traditionelle Informationsabend**: er findet am **17. Januar 2019 in der Auberge de la Croix verte in Echarlens** statt. Vielleicht haben Sie Bekannte oder Familienmitglieder, die an einer Jägerausbildung interessiert sind – machen Sie bitte Werbung für diesen abwechslungsreichen Lehrgang.



Wir benötigen Ihre Hilfe

Aus privaten und beruflichen Gründen hat Stephan Bapst, Schiessverantwortlicher im Rahmen der Weiterbildung (v.a. fürs obligat. Schiessen), sein Amt abgegeben. **Elias Boschung** von Bellegarde tritt seine Nachfolge an. Danke für den Einsatz.

Die Kommission «Ethik und Kommunikation» musste die Kündigung von Ursula Götschmann zur Kenntnis nehmen; sie war auch deutschsprachende Korrespondentin für den «Schweizer Jäger». Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, oder jemanden kennen. Es ist ebenfalls anzufügen, dass die Kommission noch Mitglieder sucht. Ihre Unterstützung ist herzlich willkommen.

Die Ethik-Ecke

Einen kühlen Kopf bewahren

Es ist bekannt, dass immer mehr Personen in der Natur anzutreffen sind und es, vor allem während der Jagdsaison, zu Spannungen kommen kann.

Die RTS hat während der Tagesschau über einen Vorfall berichtet, der sich in der Region Chaumont im Kanton Neuenburg zwischen einem Biker und einem Jäger ereignet hat; anscheinend zielte der angetrunkene Jäger auf den Biker. Auch wenn dieser Vorfall einzig vom Biker erzählt wurde und somit nicht bestätigt ist, können wir jedem Betroffenen / jeder Betroffenen empfehlen, einen kühlen Kopf zu bewahren, auch im Falle einer Provokation. Hier geht es um das Bewahren unseres Images.

Die Jägerrecke
Die Hubertusmesse in Rechthalten



Freiburger Jagdverband

Präsident:
Anton Merkle

Alpenweg 9
3186 Düdingen

Mailadresse:
anton.mekle@hin.ch

Telefon:
079 634 52 62



Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Unsere Webseite!

www.chassefribourgeoise.ch



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Kommission « Ethik und
Kommunikation »

Präsident von COMETCOM
Claude Yerly

Mail :
cpec@chassefribourgeoise.ch